

Petra Mayer



Kurzvita

- Seit 2009 Freie Mitarbeiterin in der ambulanten Infusions- und Schmerztherapie von Karin Rastorfer
- Seit Anfang 2007 Freiberufliche Referentin für Interdisziplinäre Sterbebegleitung, Schmerzmanagement und Palliative Care.
- Seit September 2007 Fachreferentin für Sterbebegleitung & Palliative Care an der Akademie PANTA RHEI am Ammersee.
- 2005/2007 Palliative-Care-Fachkraft und Koordinatorin im ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Da-Sein in München.
- 2005-2007 Krankenschwester im Schmerzzentrum Tutzing im stationären und tagesklinischen Bereich; Schwerpunkt invasive Therapie und Co-Therapeutische Begleitung im multimodalen Behandlungskonzept bei chronischen Schmerzpatienten.
- 2002/2003 Als Krankenschwester im Aufbau des stationären Hospiz in Polling beschäftigt gewesen.

Zusatzqualifikation:

- Moderatorin für Palliative Praxis nach dem Curriculum der Robert-Bosch-Stiftung
- Fortbildung Curriculum Klinische Thanatologie - psychotherapeutische Begleitung Sterbender und deren Angehörige <http://www.ivs-nuernberg.de/>
- Spiritual Care - Weisheit und Mitgefühl in der Begleitung Sterbender, Universität für Medizinische Psychologie in Heidelberg <http://www.spcare.org/de/>
- derzeit: Fortbildung Curriculum Besselte Psychotherapie an der Akademie Heiligenfeld, Bad Kissingen

Motivation

Sterben und Tod wird in unserer Gesellschaft eher tabuisiert, da diese Themen mit viel Angst behaftet sind. Im Gesundheitswesen, in Klinik wie auch Pflegeeinrichtungen, wird diesen Themen zu wenig Bedeutung zugemessen. Die moderne und hochentwickelte Medizin verdanken wir, dass viele Erkrankungen geheilt werden können. Doch gibt es auch viele Erkrankungen, wo der heilende Ansatz nicht mehr gegeben ist, lindernde Maßnahmen jedoch an erster Stelle stehen sollten. Mein täglicher Einblick in die Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen zeigt auf, dass in diesem Bereich viel Unsicherheit, Unwissenheit und Sorge besteht. Pflegepersonal, Ärzte wie auch Angehörige benötigen viel Unterstützung und Hilfestellung. Das Ziel, dass sich eine gute Sterbekultur in Einrichtungen etabliert wird, ist für mich einer der wichtigsten Aspekte in meiner Arbeit. Die Fortbildungsreihe Palliative Praxis kann ein Anfang sein, palliative Kultur in Einrichtungen zu implementieren.

Kontaktinformation

Petra Mayer
Beratung/Bildung für Interdisziplinäre Sterbebegleitung,
Schmerztherapie & Palliative Care
Am Hang 16
82279 Eching/Ammersee
www.petramayer.net
info@petramayer.net
Tel: 0 176 – 103 170 66
Fax: 0 81 43 / 999 535

